

Central-Blatt

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben
im
Reichsamt des Innern.

Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen. — Pränumerations-Preis für den Jahrgang sechs Mark.

X. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 23. Juni 1882.

№ 25.

Inhalt: 1. **Finanz-Wesen:** Nachweisung über Einnahmen des Reichs vom 1. April bis Ende Mai 1882; — Erscheinen einer deutschen Uebersetzung der Protokolle u. der internationalen Münzkonferenz Seite 283
2. **Zoll- und Steuer-Wesen:** Aufstellung monatlicher Uebersichten über den Betrieb der Rübenzuckerfabriken und die

Einfuhr und Ausfuhr von Zucker; — Aufstellung von Jahresübersichten über die Zuckerproduktion; — Befugniß einer Steuerstelle 284
3. **Konsulat-Wesen:** Ernennung 286
4. **Polizei-Wesen:** Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete 286

1. Finanz-Wesen.

Nachweisung der zur Anschreibung gelangten Einnahmen (einschließlich der kreditirten Beträge) an Zölle und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern sowie anderer Einnahmen im Deutschen Reich für die Zeit vom 1. April 1882 bis zum Schlusse des Monats Mai 1882.

Bezeichnung der Einnahmen.	Die Soll-Ein- nahme beträgt vom Beginn des Statsjahres bis zum Schlusse des obengenannten Monats	Bonifikatio- nen auf gemein- schaftliche Rechnung	Bleiben	Einnahme in demselben Zeitraum des Vorjahres (Spalte 4)	Differenz zwischen den Spalten 4 und 5 + mehr — weniger
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Zölle	33 323 573	2 623	33 320 950	29 413 012	+ 3 907 938
Tabaksteuer	192 215	4 028	188 187	121 408	+ 66 779
Rübenzuckersteuer	—	21 419 519	-21 419 519	-11 678 873	- 9 740 646
Salzsteuer	5 029 201	—	5 029 201	4 851 025	+ 178 176
Branntweinsteuer	8 259 817	2 374 114	5 885 703	4 895 997	+ 989 706
Uebergangsabgaben von Branntwein	14 963	—	14 963	18 592	- 3 629
Brausteuern	3 134 502	7 899	3 126 603	3 178 210	- 51 607
Uebergangsabgaben von Bier	212 607	—	212 607	188 007	+ 24 600
Summe	50 166 878	23 808 183	26 358 695	30 987 378	- 4 628 683



Bezeichnung der Einnahmen.	Die Soll-Einnahme beträgt vom Beginn des Etatsjahres bis zum Schlusse des obengenannten Monats	Bonifikationen auf gemeinschaftliche Rechnung	Reiben	Einnahme in denselben Zeitraum des Vorjahres (Spalte 4)	Differenz zwischen den Spalten 4 und 5 + mehr — weniger
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Spiellkartenstempel	—	—	117 181	114 591	+ 2 590
Wechselstempelsteuer	—	—	1 071 799	1 053 093	+ 18 706
Stempelabgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose	—	—	1 457 609	—	+ 1 457 609
Post- und Telegraphen-Verwaltung	—	—	23 582 132	22 911 078	+ 671 054
Reichs-Eisenbahn-Verwaltung	—	—	7 049 700	6 731 474	+ 318 226

Anmerkung. Die zur Reichskasse gelangte Ist-Einnahme abzüglich der Bonifikationen und Verwaltungskosten beträgt bei den nachbezeichneten Einnahmen bis Ende Mai 1882:

Bezeichnung der Einnahmen.	Ist-Einnahme vom Beginn des Etatsjahres bis zum Schlusse des obengenannten Monats	Ist-Einnahme in demselben Zeitraum des Vorjahres	Differenz zwischen den Spalten 2 und 3 + mehr — weniger
1.	2.	3.	4.
Zölle	28 135 709	25 351 650	+ 2 784 059
Tabacksteuer	89 722	126 856	— 37 134
Rübenzuckersteuer	24 798 663	23 180 771	+ 1 617 892
Salzsteuer	5 856 935	5 932 231	— 75 296
Branntweinsteuer und Uebergangsabgabe von Branntwein	7 755 248	6 548 388	+ 1 206 860
Brausteuern und Uebergangsabgabe von Bier	2 839 196	2 862 150	— 22 954
Summe	69 475 473	64 002 046	+ 5 473 427
Spiellkartenstempel	184 318	196 155	— 11 837

Von den Protokollen der internationalen Münzkonferenz zu Paris im Jahre 1881 nebst den wichtigeren Anlagen ist eine deutsche Uebersetzung in Carl Heymann's Verlag in Berlin erschienen. Das Exemplar ist im Buchhandel für 20 M. zu beziehen.

2. Zoll- und Steuer-Wesen.

Der Bundesrath hat in seiner Sitzung vom 9. Juni d. J. in Betreff der Aufstellung monatlicher Uebersichten über den Betrieb der Rübenzuckerfabriken und die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker nachstehenden Beschluß gefaßt:

